

Voralpenpfl. 158.– **3c** Frauenhaar (Adiantum), °OP vereinz.: °Judenbart „hängende Zierpflanze“ Falkenbg TIR.

WBÖ II,363f.; Schwäb.Wb. VI,2245f.– DWB IV,2,2354; LEXER HWb. I,1485.– S-601b.

[Kaiser]b. **1** Bart.– **1a** Backenbart, Gesamtgeb. vielf.: *am Ki ausg'chrasierter Bort hoaft ma* an Kaiserbort* Hfhegnenbg FFB; *Kaisaboart, Back'nboart* Vohenstrauß.– **1b** aufgedrehter Schnurrbart, OB, NB vereinz.: *Kaiserbart* „schneidiger Schnurrbart wie der des deutschen Kaisers“ Erding.– **2** Pfln., wie →[Himmel-vater]b.3: *Kaiserbart* Frontenhsn VIB MARZELL Pfln. II,288.

WBÖ II,364.

[Kalmus]b.: °*van Spüln wollt jedas an schönstn Kolmasboat hom* „Wurzelstock des Kalmus, als Bart umgebunden“ Neuhs NEW.

[Kapuziner]b. Vollbart, Gesamtgeb. vielf.: *Kabrizinaboart* Gallenbach AIC; *Karblizinabart* Meßnerschlag WEG.

WBÖ II,364.– DWB V,202.

[Keu(s)]b. **1** Kinnbart, °OB, °NB vielf., °OP vereinz.: °*hot der an schön Keubart* Ü'see TS; °*Keuzbart* Aich VIB; °*dei Kuibort greilt* [kratzt] *heint wieder* Mintraching R.– In fester Fügung: °*der redt in sein Koibart ei* „unverständlich“ Trostbg TS.– Ra.: °*oan an Kuibart einreibm* „schmeicheln“ Hirschling MAL.– °*Muaß a da an Koibart eireib'n* „die Meinung sagen“ Tengling LF.– **2** wie →B.2a, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*sie hot a Griabla a sein Keubart* Perchting STA; °*dao reibt a allemal sein Köiboat* „um seinen Gesichtsausdruck zu verbergen“ Ambg.– **3**: °*Käibart* „das übrige Holz am Stamm beim Holzfällen“ Endlhn WOR.– Zu →*Keue* 'Kinn'.

WBÖ II,364.– W-9/29.

[Kinn(s)]b., [Künz(lein)]- **1** wie →[Keu(s)]b.1, °OB vielf., °OP mehrf., Restgeb. vereinz.: *Kheanzlboart* Gallenbach AIC; *Kitzbart* Volckenschwand MAI; *Keazbord* Mering FDB.– **2** wie →B.2a, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*der schöibt san Kiboat würe wöi d'Sau in Röißl* Sulzbach-Rosenbg; *hielt im ein messer mit dem spitz under den kinpart* AVENTIN IV,826,9 (Chron.).– Auch: *Kijbärt* „Doppelkinn“ Weiden.– Unterscheidung von *Kinns*- u. →*Künze* nicht möglich.

WBÖ II,364; Schwäb.Wb. IV,387.– DWB V,778.– S-6N3, M-161/8.

[Knaster]b. **1** wie →[Schnupf-tabak]b.: *Knasterbart* Mchn.– **2** scherzh. alter Mann, ä.Spr.: *wies dem alten brafen Knasterbart meinem Schweher Vater geht Bilanz 1782* [, hg. von A. MÖSSMER, Straubing 1998, 29].

Schwäb.Wb. IV,523.– DWB V,1358.

[Knebel]b. (gedrehter) Kinnbart, °OB, °NB, °OP vielf., Restgeb. vereinz.: *dea hot an Kneblbort* Peißenbg WM; *gpeibəlbq(r)d* Rohrbach ND; *Knéwebaat* FEDERHOLZNER Wb.ndb. Mda. 131; *von den teutschen Schwaben und Saxonen, so lang kneblpärt trueegen* AVENTIN IV,233, 4f. (Chron.).

WBÖ II,364; Schwäb.Wb. IV,527; Schw.Id. IV,1615.– DWB V,1378; LEXER HWb. I,1644.

[Korn]b. Roggengrannen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Kornstachl, Kornbort* Odelzhsn DAH.

W-8/46.

[Kotelett]b. wie →[Backen]b., OB, NB vereinz.: *Codlebort* „Bart links und rechts neben den Ohren“ Tittling PA.

[Kutscher]b. dass., OB vereinz.: *Kutscherbart* Mühlfd.

[Schul-lehrer]b. wie →[Geiß(en)]b.4e, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Schwilehrbart* „hartes, spitziges Gras“ Dachau.

[Manns]b., [Mannen]-, [Männer]- Bart eines Mannes, OB vielf., NB OP mehrf.: *Mansboart, Mannaboart* Gallenbach AIC; *Männerboart* Parkstein NEW.

WBÖ II,364.– S-601.

[Mannichtes]b. dass., OP vereinz.: *Manatsboart* Nabburg.

WBÖ II,364.

[Wacht-meister]b. wie →[Dachs]b.2, OB, NB, OP vereinz.: *Wochtmoastabort* Kötzing.

[Milch]b. **1** Milchrest an der Oberlippe, OB, NB vereinz.: *an Muichbärt* Schrobenshn.– **2** wie →[Dutten]b., OB vereinz.: *Milchbart, Flaumbart* Tölz.– Übertr. junger Mann mit erstem Bartwuchs, OB, NB vereinz.: *Milchbärd* Zwiesel REG.– **3** glattrasiertes Kinn: *Milchbart* Neusteinrth KEM.

WBÖ II,364; Schwäb.Wb. IV,1668, VI,2568; Schw.Id. IV,1615.– DWB VI,2190.– S-64K2.

[Moos]b. wie →[Teufels]b.3: *Muasboart* „Moosbelag an Bäumen“ Lauterbach REH.

DWB VI,252I.